

DEFINITION

Die Folge

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

DEFINITION

Eigenschaften von Folgen

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

DEFINITION

Die Reihe

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

DEFINITION

Der Grenzwert einer Folge und Konvergenz

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

Eine Folge $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ heisst

- **streng monoton steigend** (oder wachsend), wenn $a_{n+1} > a_n$ für alle $n \in \mathbb{N}$
- **monoton steigend** (oder wachsend), wenn $a_{n+1} \geq a_n$ für alle $n \in \mathbb{N}$
- **monoton fallend**, wenn $a_{n+1} \leq a_n$ für alle $n \in \mathbb{N}$
- **streng monoton fallend**, wenn $a_{n+1} < a_n$ für alle $n \in \mathbb{N}$
- **(streng) monoton**, wenn sie (streng) monoton steigend oder (streng) monoton fallend ist.
- **beschränkt**, wenn die Menge $\{a_n \mid n \in \mathbb{N}\}$ beschränkt ist.

Eine (unendliche) Zahlenfolge, kurz **Folge**, ist eine Funktion $f: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$, die jeder natürlichen Zahl $n \in \mathbb{N}$ ein Element $a_n = f(n)$ aus \mathbb{R} zuordnet. Man schreibt auch $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ für die Folge und bezeichnet $a_n = f(n)$ als n -tes Glied der Folge.

Eine Folge $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert genau dann gegen einen (eigentlichen) **Grenzwert** $a \in \mathbb{R}$, wenn es zu jeder beliebigen Zahl $\epsilon > 0$ eine Zahl $m \in \mathbb{N}$ gibt, so dass für alle a_n mit $n > m$ gilt:

$$|a_n - a| < \epsilon$$

Man schreibt

$$a = \lim_{n \rightarrow +\infty} a_n, \quad a_n \xrightarrow{n \rightarrow +\infty} a \quad \text{oder} \quad a_n \rightarrow a \quad \text{für} \quad +\infty$$

Eine Folge, die einen Grenzwert besitzt, heisst **konvergent**. Folgen, die nicht konvergent sind, heissen **divergent**.

Ist $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ eine beliebige Zahlenfolge, so heisst die Zahlenfolge $\{s_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ mit $s_n = a_1 + a_2 + \dots + a_n$ **(unendliche) Reihe**.

Man schreibt auch $\left\{ \sum_{i=1}^n a_i \right\}_{n \in \mathbb{N}}$.

Die Glieder s_n der Reihe nennt man auch **Partialsommen** der Zahlenfolge $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$.

DEFINITION

Uneigentliche Grenzwerte

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

SATZ

Beschränktheit konvergenter Folgen

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

SATZ

Konvergenz monotoner und beschränkter Folgen

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

SATZ

Der Vergleichssatz für konvergente Folgen

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

Ist eine Folge konvergent, so ist sie auch beschränkt.

Eine divergente Folge $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ hat den **uneigentlichen Grenzwert** $+\infty$, wenn für grosse n alle Folgenglieder jeden beliebigen Wert $a \in \mathbb{R}$ übersteigen, also wenn man zu jedem Wert a eine Zahl $m \in \mathbb{R}$ angeben kann, so dass alle Folgenglieder mit Index $n > m$ grösser als a sind.

Kurz: Man schreibt $\lim_{n \rightarrow +\infty} a_n = +\infty$, wenn

$$\forall a \in \mathbb{R} \exists m \in \mathbb{R} : a_n > a \text{ für alle } n > m$$

Analog schreibt man $\lim_{n \rightarrow +\infty} a_n = -\infty$, wenn

$$\forall a \in \mathbb{R} \exists m \in \mathbb{R} : a_n < a \text{ für alle } n > m$$

Es seien $m \in \mathbb{R}$ und $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ und $\{b_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ zwei konvergente Folgen mit $a = \lim_{n \rightarrow +\infty} a_n$ und $b = \lim_{n \rightarrow +\infty} b_n$ und $a_n \leq b_n$ für alle $n \geq m$.
Dann gilt $a \leq b$.

Ist eine Folge monoton und beschränkt, so ist sie konvergent.

SATZ

*Der Vergleichssatz zur Grenzwertbestimmung
(Quetschsatz)*

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

SATZ

Der Vergleichssatz für uneigentliche Grenzwerte

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

SATZ

Rechenregeln für konvergente Folgen

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

SATZ

Rechenregeln für Quotienten, deren Nenner sich 0 nähert

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

Es seien $m \in \mathbb{R}$ und $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ und $\{b_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ zwei Folgen.

Gilt $\lim_{n \rightarrow +\infty} a_n = +\infty$ und $a_n \leq b_n$ für alle $n \geq m$, dann gilt $\lim_{n \rightarrow +\infty} b_n = +\infty$.

Gilt $\lim_{n \rightarrow +\infty} b_n = -\infty$ und $a_n \leq b_n$ für alle $n \geq m$, dann gilt $\lim_{n \rightarrow +\infty} a_n = -\infty$.

Es sei $m \in \mathbb{R}$. Zudem seien $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ und $\{c_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ zwei konvergente Folgen mit gleichem Grenzwert $a = \lim_{n \rightarrow +\infty} a_n = \lim_{n \rightarrow +\infty} c_n$ und $\{b_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge mit $a_n \leq b_n \leq c_n$ für alle $n \geq m$.
Dann gilt $\lim_{n \rightarrow +\infty} b_n = a$.

Es sei $a_n \in \mathbb{N}$ eine konvergente Folge mit $0 = \lim_{n \rightarrow +\infty} a_n$. Dann gilt:

- Existiert ein $m \in \mathbb{R}$ mit $a_n > 0$ für alle $n > m$, dann gilt $\lim_{n \rightarrow +\infty} \frac{1}{a_n} = +\infty$,
- Existiert ein $m \in \mathbb{R}$ mit $a_n < 0$ für alle $n > m$, dann gilt $\lim_{n \rightarrow +\infty} \frac{1}{a_n} = -\infty$,
- Existiert kein $m \in \mathbb{R}$ mit $a_n > 0$ für alle $n > m$ oder $a_n < 0$ für alle $n > m$, so hat die Folge $\{\frac{1}{a_n}\}$ keinen uneigentlichen Grenzwert.

Es seien $a_n \in \mathbb{N}$ und $b_n \in \mathbb{N}$ zwei konvergente Folgen mit $a = \lim_{n \rightarrow +\infty} a_n$, $b = \lim_{n \rightarrow +\infty} b_n$ und $c \in \mathbb{R}$. Dann gilt:

- $\lim_{n \rightarrow +\infty} (a_n + b_n) = a + b$,
- $\lim_{n \rightarrow +\infty} (a_n - b_n) = a - b$,
- $\lim_{n \rightarrow +\infty} \frac{a_n}{b_n} = \frac{a}{b}$, wenn $b_n \neq 0$ für alle n und $b \neq 0$
- $\lim_{n \rightarrow +\infty} (a_n)^c = a^c$, wenn $a_n > 0$ für alle $n \in \mathbb{N}$ und $a > 0$,
- $\lim_{n \rightarrow +\infty} (c)^{a_n} = c^a$, wenn $c > 0$,

SATZ

*Rechenregeln für Quotienten und Produkte mit
uneigentlichen Grenzwerten*

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

DEFINITION

Die arithmetische Folge

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

SATZ

Konvergenzverhalten der arithmetischen Folge und Reihe

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

DEFINITION

Die geometrische Folge

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

Eine Folge $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ heisst **arithmetische Folge**, wenn die Differenz zweier aufeinander folgenden Glieder konstant ist, also $a_{n+1} - a_n = d$ für alle $n \in \mathbb{N}$.

Es seien $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$, $\{b_n\}_{n \in \mathbb{N}}$, $\{c_n\}_{n \in \mathbb{N}}$, $\{d_n\}_{n \in \mathbb{N}}$, und $\{e_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ Folgen mit $\lim_{n \rightarrow +\infty} a_n = a$, $\lim_{n \rightarrow +\infty} b_n = \lim_{n \rightarrow +\infty} c_n = +\infty$ und $\lim_{n \rightarrow +\infty} d_n = \lim_{n \rightarrow +\infty} e_n = -\infty$. Dann gilt:

- $\lim_{n \rightarrow +\infty} (a_n + b_n) = \lim_{n \rightarrow +\infty} (b_n + c_n) = +\infty$,
- $\lim_{n \rightarrow +\infty} (a_n + d_n) = \lim_{n \rightarrow +\infty} (d_n + e_n) = -\infty$,

Eine Folge $\{a_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ heisst **geometrische Folge**, wenn der Quotient zweier aufeinander folgenden Glieder konstant aber nicht eins ist, also $\frac{a_{n+1}}{a_n} = q$, $q \neq 1$, $a_1 \neq 0$ für alle $n \in \mathbb{N}$.

Für die arithmetische Folge $\{a_1 + (n-1) \cdot d\}_{n \in \mathbb{N}}$ mit $a_1, d \in \mathbb{R}$ gilt:

$$\lim_{n \rightarrow +\infty} (a_1 + (n-1) \cdot d) = \begin{cases} +\infty & \text{für } d > 0 \\ a_1 & \text{für } d = 0 \\ -\infty & \text{für } d < 0 \end{cases}$$

Für die arithmetische Reihe $\left\{ \sum_{i=1}^n (a_1 + (i-1) \cdot d) \right\}_{n \in \mathbb{N}}$ gilt

$$\lim_{n \rightarrow +\infty} \sum_{i=1}^n (a_1 + (i-1) \cdot d) = \begin{cases} +\infty & \text{für } d > 0 \text{ oder } d = 0, a_1 > 0 \\ a_1 & \text{für } a_1 = d = 0 \\ -\infty & \text{für } d < 0 \text{ oder } d = 0, a_1 < 0 \end{cases}$$

SATZ

Konvergenzverhalten der geometrischen Folge und Reihe

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

DEFINITION

Die (allgemeine) harmonische Folge

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

SATZ

Konvergenzverhalten der (allgemeinen) harmonischen Folge und Reihe.

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

SATZ

Konvergenzverhalten der Folge zur eulerschen Zahl

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

Eine Folge $\frac{1}{n^c}$ $n \in \mathbb{N}$ mit $c > 0$ heisst **(allgemeine) harmonische Folge** .

Sei $a_1, q \in \mathbb{R}$, $a_1 \neq 0, q \neq 1$. Ist $|q| < 1$, so konvergieren die geometrische Folge $\{a_1 \cdot q^{n-1}\}_{n \in \mathbb{N}}$ und die geometrische Reihe

$$\left\{ \sum_{i=1}^n a_1 \cdot q^{i-1} \right\}_{n \in \mathbb{N}} \quad \text{mit}$$

$$\lim_{n \rightarrow +\infty} a_1 \cdot q^{n-1} = 0 \quad \text{und}$$

$$\lim_{n \rightarrow +\infty} \sum_{i=1}^n a_1 \cdot q^{i-1} = \lim_{n \rightarrow +\infty} a_1 \frac{1-q^n}{1-q} = \frac{a_1}{1-q} .$$

Ist $|q| > 1$ oder $q = 1$, so divergieren die geometrische Folge und die geometrische Reihe.

Ist $q > 1$, besitzen die geometrische Folge und die geometrische Reihe einen uneigentlichen Grenzwert, dessen Vorzeichen durch a_1 bestimmt wird:

$$\lim_{n \rightarrow +\infty} a_1 \cdot q^{n-1} = \lim_{n \rightarrow +\infty} s_n = \begin{cases} +\infty & \text{für } q > 1 \text{ und } a_1 > 0 \\ -\infty & \text{für } q > 1 \text{ und } a_1 < 0 \end{cases}$$

Die Folge $\{(1 + \frac{1}{n})^n\}_{n \in \mathbb{N}}$ ist monoton und beschränkt und daher konvergent.

Für die allgemeine harmonische Folge $\{\frac{1}{n^c}\}$ mit $c > 0$ gilt

$$\lim_{n \rightarrow +\infty} \frac{1}{n^c} = 0$$

Die allgemeine harmonische Reihe $\left\{ \sum_{i=1}^n \frac{1}{n^c} \right\}$ ist konvergent wenn $c > 1$.

Für $0 < c \leq 1$ ist die Reihe divergent und es gilt $\lim_{n \rightarrow +\infty} \sum_{i=1}^n \frac{1}{n^c} = +\infty$.

DEFINITION

Die Eulersche Zahl e

4 FOLGEN UND IHRE GRENZWERTE

Der Grenzwert $\lim_{n \rightarrow +\infty} (1 + \frac{1}{n})^n$ heisst **Eulersche Zahl** e .